

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	VII
<i>Alois Wolf</i>	
Das literarische Leben Österreichs im Hochmittelalter	1
Vorbemerkung (1). – I. Zur frühen geistlichen Dichtung (5). – II. Anfänge der Liebesdichtung (14). – III. Der Hohe Minnesang: Reinmar von Hagenau (17), Walther von der Vogelweide (26). – IV. Das Nibelungenlied als gattungsbildendes Experiment: von der Heldensage zum heroischen Minne- und Kriegerepos (35). – V. Umschichtungen im nachklassischen Roman und Epos: Artusroman (52). – Halbhistorischer Abenteuer- und Liebesroman (58). – Kudrun und Dietrichsepik (64). – VI. Nachklassischer Minnesang und aufgeführtes Minne-Artusrittertum (71). – VII. Spruchdichtung nach Walther, novellistisch-lehrhafte Kurzepik, regional geprägte Geschichtsdichtung (77).	
<i>Fritz Peter Knapp</i>	
Die lateinische Literatur des Hochmittelalters in Österreich	83
<i>Fritz Peter Knapp</i>	
Die spätmittelalterliche Literatur in Österreich vom Ausgang des 13. Jahrhunderts bis zur Mitte des 15. Jahrhunderts	93
<i>Werner M. Bauer</i>	
Literatur Österreichs und mitteleuropäischer Humanismus: vom Spätmittelalter zur frühen Neuzeit	117
I. Sozialgeschichtliche Voraussetzungen (117). – II. Der Hof und die Hofkanzlei Karls IV. in Prag (119). – III. Der Übergang der luxemburgischen Kanzlei auf die Habsburger (124). – IV. Der Hof Maximilians und der Einbau humanistischer Konzepte in sein Ruhmeswerk (133). – V. Die Institutionalisierung des Humanismus (143). – VI. Die Ausstrahlung des Wiener Humanismus nach Böhmen und Ungarn (147). – VII. Humanismus und deutschsprachige Literatur: Die Entdeckung des Subjekts (156). – VIII. Das Theater der Humanisten (164).	
<i>Herbert Zeman</i>	
Das deutsche literarische Leben in den österreichischen Ländern um 1600	185
<i>Erich Trunz</i>	
Das deutsche literarische Leben in Böhmen im 16. Jahrhundert. Volkstümliche und höfische Literatur	207

Dieter Brewer

Vivat Unordnung! Die österreichische Literatur im 17. Jahrhundert -

Orte, Gestalten, Stilwille 221

I. Vorurteile (221). – II. Historisch-geographische „Unordnung“ (228). – III. Die Autoren in gegensätzlichen Kulturkreisen (232). – IV. „Unordnung“ als Stilprinzip (253).

Herbert Zeman

Die österreichische Literatur im Zeitalter Maria-Theresias und Josephs II. . . 259

I. Die österreichische Literatur im literarischen Kulturaustausch Europas (259). – II. Die österreichische Literatur im aufklärerischen Aufbruch zur Zeit Maria Theresias, 1740–1780 (268). – III. Die österreichische Literatur im Reform-Umbruch zur Zeit Josephs II., 1780–1791 (283).

Herbert Zeman

Die österreichische Literatur im ausgehenden 18. und

im 19. Jahrhundert 303

I. Die Zeitlage und die Kunstauffassung der Epoche – das wachsende literarische Selbstbewußtsein, das Verhältnis zu den übrigen Literaturen des Kaiserstaates (303). – II. Die literarische Bildung und das literarische Leben (314). – III. Die Grundzüge biedermeierlicher Dichtung in Österreich – Die Geistigkeit, der Stil, die Gattungen (Grillparzer, Raimund, Lenau, Nestroy, Stifter und ihre Zeitgenossen) (333).

Anhang:

Wynfrid Kriegleder

Die Romantik in Österreich 361

Herbert Zeman

Die österreichische Literatur an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert 377

I. Die Zeitlage und die künstlerischen Strömungen – ein Überblick (377). – II. Der bürgerliche Realismus – Ferdinand von Saar, Marie von Ebner-Eschenbach, Ludwig Anzengruber, Peter Rosegger, Karl Schönherr und ihre Zeitgenossen (400). – III. Die Abkehr von der realistischen Weltbeobachtung: Die historistische Kunstauffassung und die impressionistische Darstellungskunst (die Operette, die Oper, die literarische Leistung Jung-Wiens und seiner Zeitgenossen – Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler, Karl Kraus), die expressionistische Darstellungsweise und die wirklichkeitsüberschreitende Weltgestaltung der Lyrik Trakls und der frühen Werke Kafkas, Musils, Rilkes (414).

Walter Zettl

Literarische Spuren einer Übergangsepoche. Dichtung und

Schrifttum in Österreich zwischen den beiden Weltkriegen 443

Joseph P. Strelka

Die österreichische Exilliteratur seit 1938 475

Werner M. Bauer

Die deutschsprachige Literatur Österreichs nach 1945 511

Bibliographische Notiz 565

Register 577